1.1 WÄLDCHEN
- Klimaresistente Gehölze

o räumlicher Strukturen und Raumkanten

o Klimaresistente Bäume und Sträucher

o Experimentierfelder

o Dichte / Kontrast zu Wiesenflächen

o schattige Bereiche

o Verbesserung des Mikroklimas

Pflanzen pro 100 m2:

3 Stk Bäume, Hochstamm 2x verpflanzt

18 Stk Bäume, mehrjähriger Sämling

7 Stk Sträucher, Strauch, verpflanzt

1.2 BAUMHAINE
- Klimaresistente Gehölze

o transparente Vermittler zwischen Wiese und Wald / Landschaftshecke

o offener, lichter Charakter

o thembasierte Gestaltung (z.B. nach Herkunft, Farbe, Merkmale etc.)

o zukunftsfähige Baumarten

o halbschattigen (Aufenthalts-) Bereiche

o zur Beweidung geeignet (früher Hutewälder)

Pflanzen pro 100 m2:

3 Stk Bäume, Hochstamm 2x verpflanzt

18 Stk Bäume, mehrjähriger Sämling

1.3 LANDSCHAFTSHECKEN
- Klimaresistente Gehölze

o dichte, freiwachsende Hecken

o heimischen Sträucher und Kleinbäume

o Schwerpunktsetzung möglich

o ökologisch wertvoll

o Wildobst für Mensch und Tier

o geringer Pflegeaufwand

Pflanzen pro 100 m2:

5 Stk Bäume, Hochstamm 2x verpflanzt

50 Stk Sträucher, Strauch, verpflanzt

1.4 EINZELBÄUME
- Klimaresistente Gehölze

o markante Solitäre, lockere Baumgruppe / -reihe

o Highlights an Wegen und in Wiesen

o bewährte Zukunftsbäume

o Fokus auf Nah- / Fernwirkung je nach Standort

o Mitmach-Haine als Sonderform am Siedlungs-rand, Verwendung von pflegeext. Wildobst

Pflanzen:

1 Stk Einzelbaum, Hochstamm 2x verpflanzt

2. ANSAATEN
- Umwandlung in extensives Grünland

o extensive Wiesenansaaten

o weiter, offener Charakter

o Basis-Layer zur Aufnahme der anderen Elemente

o ökologisch wertvolle Bestände

o Abmagerung durch Mahd und Abfuhr des Mähguts

o evtl. später extensive Beweidung mit Schafen, Ziegen, (Mini)Kühen o.Ä.

o Typen: Fettwiese und Blühstreifen

o nutzbare Flächen für Kinder, Hunde oder Sport durch öfteres Mähen in Teilflächen

3. RETENTIONSMULDEN
- Regenwasserrückhalt

o dezentraler Rückhaltung von Regenwasser

o Verdunstung für besseres Klein- und Mikroklima

o flache, große Wiesenmulden

o geringe Wassertiefen über wenige Tage

o ausgelegt auf das 30-jährige Regenereignis

o Erhöhung der Lebensraum-Vielfalt durch wechselleuchten Verhältnisse

o Herstellung durch flachen Erdmodellierungen und leichte Erhöhung von Nebenwege

o teilweise im Bereich von Gehölzflächen

4.1 STADTBALKONE + AUSSICHTSNISCHEN
- barrierearmes Fußwegenetz

o wassergebundene Platzflächen

o Blickbeziehungen in den Park / in die Landschaft

o Stadtbalkone an 2 zentralen Punkten im Park, Treffpunkte mit Großgehölze, extensive Stauden-pflanzungen und Sitzmobiliar

o Aussichtsnischen vor geschlossenen Gehölz-bestände, ruhige Rückzugsorte

4.2 HAUPTWEGE
- barrierearmes Fußwegenetz

o wassergebundenen Wegedecke, Breite 2m

o Verknüpfung der Parkeingänge und Plätze

o entlang der Siedlungskante

o Erschließung für Fuß- und Radverkehr

4.3 NEBENWEGE
- barrierearmes Fußwegenetz

o Schotterrasen-Wege, Breite 2m

o Ergänzung der Hauptwege zur Herstellung verschiedener Rundwege

o fußläufige Verbindungen

silands
landschaftsarchitektur
Greiz + Kaiser | Landschaftsarchitekten PartG mbB
Rosenweiserweg 8, 89081 Ulm, office@silands.de

N

Maßstab 1:500